

Informationen gem. Art. 13 EU-DSGVO bei Handwerksuntersagungen und Schließungen von illegalen Betrieben durch den Landkreis Hameln-Pyrmont

Die DSGVO sieht vor, dass der Landkreis Hameln-Pyrmont Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Hameln-Pyrmont
Süntelstraße 9
31785 Hameln

Telefon: 05151 / 903 - 0
Telefax: 05151 / 903 - 1502
E-Mail-Adresse: landkreis@hameln-pyrmont.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Herr Erischen
Hannoversche Informationstechnologien AöR
Hildesheimer Straße 47
30169 Hannover

Telefon: 0511 / 700 40 - 321
E-Mail-Adresse: leif.erichsen@hannIT.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Durchführung von Handwerksuntersagungen gemäß § 16 Handwerksordnung sowie gemäß § 15 Abs. 2 Gewerbeordnung der Verhinderung von Betrieben, die ohne Erlaubnis betrieben werden durch den Landkreis Hameln-Pyrmont verarbeitet.

Ihre Daten werden dazu auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 e) EU-DSGVO in Verbindung mit den Bestimmungen der Handwerksordnung und der Gewerbeordnung verarbeitet.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung und soweit erforderlich, weitergegeben an:

- Ortspolizeibehörden,
- Handwerkskammer,
- Industrie- und Handelskammer,
- Städte und Gemeinden.

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden vernichtet, sobald sie für den oben genannten Zweck nicht mehr erforderlich sind. Darüber hinaus ergibt sich die Speicherung regelmäßig durch rechtlichen Vorschriften. Dementsprechend kann die Speicherung von personenbezogenen Daten bis zu 10 Jahre nach Abmeldung des Betriebes betragen.

Betroffenenrechte

Sie können gegenüber dem Landkreis Hameln-Pyrmont folgende Rechte geltend machen, insofern dem keine gesetzlichen Rechtsgrundlagen entgegenstehen:

- Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten
- Recht auf Berichtigung nachweislich falscher Daten
- Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der Daten
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Beschwerderecht

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen (LfD)
Prinzenstraße 5
30159 Hannover

Telefon: 0511 / 12045 – 00
Telefax: 0511 / 12045 – 99
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de